



Die Gesamtkonferenz möge beschließen:
Ab dem 2. Halbjahr 2006 / 07 wird am Gymnasium Warstade ein Tutorensystem „Schüler/innen unterrichten Schüler/innen“ eingeführt.

Für den Schulprogrammausschuss
gez. *Pistorius*

Erläuterung zum Antrag auf Einführung eines Tutorensystems „Schüler/innen unterrichten Schüler/innen“

Es soll ein Förderunterricht für die Klassen 5 bis 10 in den Fächern Englisch, Französisch, Latein, Mathematik und Deutsch eingeführt werden, der von Schüler/innen der Jahrgänge 11 bis 13 (im folgenden: Tutor/innen) erteilt wird.

Die Tutor/innen müssen im betreffenden Fach die Note „gut“ oder „sehr gut“ vorweisen, um im Förderunterricht eingesetzt werden zu können. Sie werden von Fachlehrkräften unserer Schule anhand von ausgearbeitetem Material auf ihren Einsatz vorbereitet. Zugleich sichert die weiterhin begleitende Betreuung der Tutor/innen durch die Fachlehrkräfte die Qualität des Förderunterrichts sowie die Nähe zum jeweiligen Stoff. Die in der Betreuung des Förderunterrichts tätigen Lehrkräfte erhalten eine Anrechnung auf ihre Pflichtstundenzahl (Entlastungsstunden). Die Tutor/innen erhalten für ihre Tätigkeit eine finanzielle Entlohnung.

Die Fördergruppen werden i.d.R. aus Schüler/innen derselben Klasse gebildet und in Kleingruppen unterrichtet (max. 5 Schüler/innen). Dadurch wird eine individuelle Förderung gewährleistet.

Weitere Vorteile dieses Systems:

- positive Beeinflussung der Lern- und Leistungskultur und des Sozialklimas in der Schule
- Beitrag zur Senkung der Sitzenbleiber-Quote
- Lehrer/innenstunden werden ökonomisch sinnvoll eingesetzt, denn sie arbeiten durch die Organisation des Förderunterrichts als Multiplikatoren
- Inanspruchnahme der Nachhilfe wird normalisiert
- die Tutor/innen lernen selbst in sozialer, pädagogischer, fachlicher und rhetorischer Hinsicht
- finanziell günstiger (3,50 € pro Schüler/in und Stunde) als private Nachhilfe-Institute

Der Förderunterricht in den verschiedenen Fächern beginnt jeweils vier Mal im Schuljahr, so dass Schüler/innen je nach Bedarf im Verlauf des Schuljahres am Förderunterricht teilnehmen können. Der Förderunterricht umfasst jeweils 8 Doppelstunden.

Der Förderunterricht wird für die Jahrgänge nach folgender Verteilung angeboten: Deutsch in den Kl. 5 bis 8, Französisch/Englisch/Latein in Kl. 5 bis 9, Mathematik in den Kl. 5 bis 10.

Die Kosten für den Förderunterricht werden im Voraus im Bankeinzugsverfahren entrichtet; bei vorzeitigem Abbruch der Teilnahme wird kein Geld zurückerstattet. Die Tutor/innen erhalten aus diesen Einzahlungen 20 € pro Doppelstunde. Ausfallender Förderunterricht wird durch die Tutor/innen nachgeholt.

Der Zahlungsverkehr soll von Vertretern der Elternschaft organisiert werden.

Der Förderunterricht findet nach jetzigem Stand mittwochs in der 7./8. Stunde in den Räumen der Schule statt (individuelle Absprachen zu Zeit und Ort sind möglich).